

Service Information

1. Ausschaltmöglichkeit Multi PIP durch die Einführung von V67 Software

Diese Software macht es möglich, Multi PIP (Mosaikschirm) mit einem Optionsbit ein- und auszuschalten.

Zu diesem Zweck wurde dem Optionscode 4 die Zahl 32 hinzugefügt.

Diese Software ist in alle FL1.17, alle FL2.14 und alle FL1/2.16 Geräte integriert, deren Seriennummer mit AG02 und höher beginnt. Die Kodenummer von V67 oder höher ist 4822 900 10423.

Die zugehörige Kontrollplatine ist 4822 212 30803.

2. Einführung von V71 Software zur Verbesserung des Startverhaltens der FL1.10 Geräte

Diese Software generiert eine zusätzliche Rückschaltung um fehlerhaftes internes 'power-on-reset' ungültig zu machen. So werden gespaltene Charakter in OSD und Videotext in FL1.10 Geräten vermieden.

Dieses kann auch hardwaremäßig gelöst werden.

Die folgenden zwei Komponente müssen zu diesem Zweck geändert werden:

- Verbindungsdraht 4108 in 220nF ändern
- einen Widerstand von 1M Ω zwischen Pin 7 und 15 von IC7111 hinzufügen.

Alle FL1.10 Geräte, die ab Woche 9332 produziert werden, haben eine dieser zwei Lösungen.

Die Kodenummer der V71 Software ist 4822 900 10423

3. Scavem-Korrektur in der Serviceanleitung FL1/2.14, FL1/2.16 und FL1.17 AA

In dieser Serviceanleitung ist die Kodenummer der Scavem-Amplifierplatine falsch. Diese muß lauten: 4822 212 31469.

4. Neue Deflektionseinheit auf 25" Bildröhren in FL1.17 und FL2.16 Geräten

In der Woche 9405 wurde die Bildröhre der 25" Geräte von A59EAK252X43 (4822 131 20501) in A59EAK252X44 (4822 131 20602) geändert. Diese Bildröhren haben eine andere Deflektionseinheit. Die Änderung wurde in Geräten eingeführt, deren Seriennummer mit AG12 oder höher beginnt.

Gleichzeitig wurden mit dieser Änderung auf dem LSP auch die folgenden Komponente geändert:

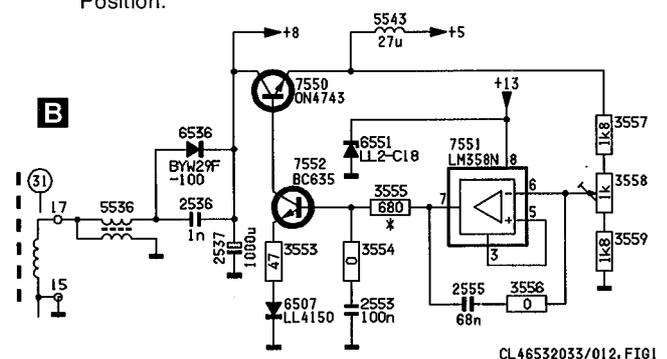
- 2504 und 2505 werden 270pF (4822 122 20054)
- 2520 wird 390nF (4822 121 51527)
- 3504 und 3506 werden 1 Ω (4822 053 11128)
- 3602 wird 22k (4822 100 11213)
- 3603 wird 10k (4822 051 10103)
- für -/19 Geräte 3603 kommt 6k8 (4822 051 10682)
- 3633 wird 150k (4822 051 10154)

5. Betriebssicherheit von LM358 (IC7551) auf dem LSP von FLx.16 und FLx.17

Um die Betriebssicherheit von LM358 (IC7551) auf dem LSP zu erhöhen, ist ab Woche 9344 die folgende Änderung eingeführt:

- In den 25", 28" und 33" Geräten wurde auf Position 2551 zwischen Pin 8 von Position 7551 und Position 9240 mit der Kathode an Pin 8 von Position 7551 eine Zenerdiode (BZX79C18; 4822 130 31024) hinzugefügt.
- In de 29" Geräten ist die Position 2551 in ein LLZC18 (4822 130 80922) mit der Kathode an Pin 8 von Position 7551 geändert.

Nachfolgende Abbildung zeigt für beide die richtige Position.



6. Neue Software in der LFR-Box

In der Woche 9337 wurde in die LFR-Box neue Software integriert. Es wird empfohlen, diese neue Software in FLx.16 und FLx.14 Geräten (mit Easy-TXT) anstatt der alten Version (PCF83C652P/AB043) zu verwenden. Die Kodenummer dieser neuen Software ist 4822 209 33289 (P83C652FFP/50).

7. Die Wiedereinführung von Geräten mit einem FQ816 Frontend für Empfang SECAM DK und PAL I NICAM

Die IF Tonbandbreite des FQ916 Frontend ist für SECAM DK und PAL I NICAM Ton nicht ausreichend. Um doch SECAM DK und PAL I NICAM-Ton bieten zu können, haben die folgenden Geräte ein FQ816

Frontend:	28PT910A/42
	28PW960B/58
	29PT910B/42
	32PW960B/58/62
	33PT702B/07
	46PP912A/07

Da es kein FQ816 mit eingebautem Splitter gibt, haben die Geräte mit 2. Tuner-PIP einen separaten Splitter. Außer dem Frontend ändern sich auch noch die folgenden Komponente:

	FQ916	FQ816	Kodenummer
2124	22nF	----	
2161	----	100nF	4822 122 33496
2162	1000µF	----	
2166	----	150µF	4822 124 40684
2180	100nF	----	
2181	22nF	----	
3160	10Ω	7Ω5	4822 052 10758
3162	15Ω	7Ω5	4822 052 10758
3164	1Ω	100Ω	4822 052 10101
3165	1Ω	100Ω	4822 052 10101
3166	----	2Ω2	4822 052 10228
3172	15Ω	22Ω	4822 111 41424
3211	470Ω	270Ω	4822 116 52217
3219	0Ω	270Ω	4822 116 52217
3220	560Ω	470Ω	4822 051 10471
3600	300Ω	3k6	4822 051 01362
3603	1Ω	3k3	4822 051 10332
3604	2k7	1k8	4822 051 10182
4066	----	0Ω	4822 051 10008
4148	----	0Ω	4822 051 10008
4161	0Ω	----	
9148	1	----	
9282	----	1	
9615	1	----	

Bei der Modifikation eines Gerätes mit einem FQ916-Tuner in eine SECAM DK-Version müssen die folgenden Arbeiten ausgeführt werden:

- Verändern Sie die Komponente gemäß der obigen Angabe.
- Positionen 2604 und 4610 müssen auf dem SSP vorhanden sein.

A. Für NICAM-Geräte:

- Position 9017 auf dem NICAM Modul hinzufügen
- Löten Sie das SECAM DK Modul 4822 212 30039 im Konnektor N50 auf das NICAM-Modul.

B. Für nicht NICAM-Geräte:

- Verbindungsdraht 4166 auf dem SSP hinzufügen.
- Löten Sie das SECAM DK Modul (4822 212 30039) im Konnektor S43 auf das SSP.

Für Geräte mit einem 2. Tuner PIP:

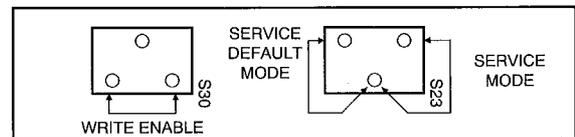
- Splitterhalter 4822 256 91807 hinzufügen.
- Splitter 4822 218 21069 hinzufügen.
- Bitte ändern Sie die SSP Abdeckplatte für das FL2.24 Gerät in 4822 432 93233 und für das FL1-PTV Gerät in 4822 466 93028.

8. Anpassung von Position 4210 auf dem SSP bei Austausch der 100 Hz Box in FL1.1 und FL1.7 Geräten

Wenn die 100 Hz-Box in diesen Geräten ausgetauscht wird, muß auch die Position 4210 auf dem SSP in 1kΩ (4822 051 10102) geändert werden, damit die Zuverlässigkeit erhöht wird.

9. Einführung neues SSP mit EAROM-Schutz in FL1.10, FL2.16 und FL1.17 Geräten

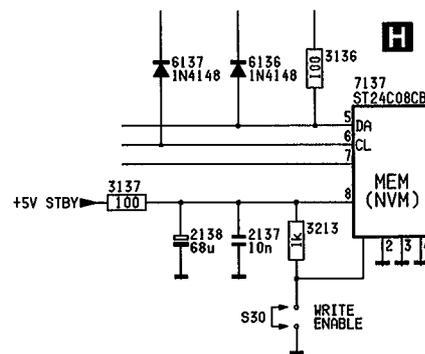
Während der Produktion wurde in die FL1.10, FL2.16 und FL1.17 Geräte ein neues SSP eingeführt. Der EAROM-Schutz ist nur aktiv, wenn Pin 1 von IC7137 hoch ist. Wenn dieser Punkt mit den Pins von S30 auf dem SSP niedrig gemacht wird, ist der Schutz ausgeschaltet und kann im gesicherten Bereich erneut geschrieben werden. Bei der Abstimmung im Service-Menü müssen diese zwei Pins also kontinuierlich miteinander verbunden sein. Die Fehlercodes werden nur dann wiedergegeben, wenn der Service-Mode oder der Service-Default-Mode aktiviert wird.



CL 46532022.015
220294

Der Unterschied zwischen dem alten und dem neuen SSP ist wie folgt: (siehe Abbildung unten):

- Position S30 Pinstrip 3P zugefügt (4822 265 31009)
- Position 3213 1kΩ zugefügt (4822 051 10102)
- Position 4127 Verbindungsdraht zugefügt (4822 051 10008)
- Positionen 4135 und 9228 entfernt
- Position 7137 in ST24C08CB1 geändert (4822 209 32283)



S30 = OPEN: READ ONLY SERVICE SETTINGS
S30 = CLOSE: READ/WRITE SERVICE SETTINGS

CL 46532033/012.F102

In den FL1.17 Classic Line Geräten wurde an der Vorderseite auch ein SVHS-Anschluß hinzugefügt. Die folgenden Geräte haben dieses neue SSP.
FL1.10 mit AG05 und höher
FL2.16 mit AG13 und höher
FL1.17 mit AG14 und höher.